



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus

53721 Siegburg

10. November 2015

Nachrichtlich
Fraktionen und Gruppen

Wanderdestination August-Sander- Weg

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag:

Zum Gedenken an den 140sten Geburtstag des bedeutenden Fotografen August Sander (Windeck/Köln) entwickelt der Kreis gemeinsam mit den zuständigen Kommunen die bestehende Verbindung zwischen Natursteig Sieg und Westerwaldsteig auf interkommunaler Ebene als Wanderdestination mit kunst- und kulturhistorischer Ausrichtung.

Der Rhein-Sieg-Kreis schlägt den zuständigen Kommunen vor, den zwischen Kuchhausen und Rimbach bis nach Werkhausen zum „Haus für August Sander“ der Stiftung „Im Tal - Stiftung Wortelkamp“ führenden Weg offiziell als „August-Sander-Weg“ zu benennen. In Zusammenarbeit mit den zu beteiligenden Kommunen, dem Landkreis Altenkirchen, dem August-Sander-Archiv der SK-Kulturstiftung sowie der Rhein-Sieg-Kunstakademie (Hennef) soll ein Wettbewerb durchgeführt werden, der zeitgemäße künstlerische Gestaltungsoptionen für einen Themenweg mit Erlebnischarakter entwickelt und aufzeigt. Der Rhein-Sieg-Kreis beteiligt sich an der Auslobung und Vergabe.

Begründung

Handwerker, Frauen, Großstadt und bäuerliches Leben: Das fotografische Lebenswerk August Sanders umfasst Landschafts-, Natur-, Architektur- und Stadtfotografie. Seine Werke zählen zu den Klassikern der Fotografie. Weltberühmt wurde er für seine Porträtkunst, wie Fotoserien „Menschen des 20. Jahrhunderts“ und „Im Antlitz der Zeit“. Diese, mehrere hundert Fotos umfassenden Projekte, skizzieren den Querschnitt der Gesellschaft zwischen den 1890er- und 1950er-Jahren.

Zur Person August Sander und seiner Beziehung zu Kuchhausen /Windeck.

Während des Krieges lebte der 1876 geborene Sohn eines Bergbauzimmermanns in

Kuchhausen in der Gemeinde Windeck. Dort konnte er seine wichtigsten Negative vor Bombenangriffen in Sicherheit bringen. **Der (bestehende) Wanderweg führt an seinem ehemaligen Wohnhaus an der Basaltstraße vorbei.**

Die weltweit größte Sammlung zum Werk des 1964 in Köln verstorbenen Fotografen befindet sich heute mit unter anderem über 5.500 Originalabzügen und rund 11.000 Originalnegativen in der fotografischen Sammlung der Kulturstiftung der Sparkasse Köln-Bonn und wird der Öffentlichkeit kontinuierlich in Form von Publikationen und Ausstellungen vorgestellt. Unter anderem im Rahmen einer Ausstellung, die vom 30. April bis 30. September 2016 in Altenkirchen zu sehen sein wird.

Weitere Hintergrundinformationen fügen wie diesem Antrag bei.

Gez.
Dr. Torsten Bieber
Michael Solf
Martin Schenkelberg

Alexandra Gauß
Martin Metz
Burkhard Hoffmeister

f.d.R.
Andrea M. Hauser